

General-Anzeiger

Bonner Rundschau

Express

Rhein-Sieg-Anzeiger

Kölner-Stadt-Anz.

Für mehr Energieeffizienz im Hotelsektor

Nachhaltiger Tourismus: Bonn, Palma de Mallorca und UN arbeiten zusammen

BONN. Bonn setzt sich gemeinsam mit der Welttourismusorganisation UNWTO für Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Hotelsektor ein. In vier europäischen Zielregionen testen Gruppen von Hotels ein neu entwickeltes Online-Instrumentarium: Hotel Energy Solutions (HES). Es soll Hotels dabei unterstützen, sich für die richtige Investition in Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu entscheiden. Neben Bonn beteiligen sich Palma de Mallorca, das französische Skigebiet Haute-Savoie und die bulgarische Region Strandja an der Testphase, die voraussichtlich bis Ende Juni dauern soll.

Bereits seit 2008 arbeiten die Konferenzbranchen in Bonn gemeinsam daran, Bonn zum Konferenzort der Nachhaltigkeit zu entwickeln. Das von der Stadt Bonn initiierte und von der Tourismus & Congress (T & C) GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler koordinierte Projekt „Sustainable Bonn“ hat inzwischen 49 Partnerbetriebe, die gemeinsam mehr als die Hälfte der Bonner Hotelbetten abdecken. Sie alle haben in einem mehrmonatigen Programm individuelle Nachhaltigkeitsstrategien in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und vor allem faire und nachhaltige Beschaffung aufgestellt.

An Hotel Energy Solutions wollen sich jetzt 26 Bonner Betriebe beteiligen, unter ihnen inhabergeführte Hotels ebenso wie zu Hotelketten gehörige. Die Mehrheit der Testhotels bringt bereits Erfahrungen aus dem Projekt „Sustainable Bonn“ mit. Dabei sein wird auch der Bildungssektor: Das Studentenwerk Bonn mit sei-

nen Gästehäusern will seine Energieentscheidungen nachhaltiger gestalten. Den Startworkshop am vergangenen Freitag richteten die Stadtwerke Bonn (SWB) Energie und Wasser aus, deren Geschäftsführer Peter Wackebrock gemeinsam mit UNWTO-Projektleiterin Claudia Lisboa die Veranstaltung eröffnete.

Die Bonner Hotels werden in den nächsten Wochen erstmals mit dem Online-Tool HES

arbeiten. Über die von der Welttourismusorganisation gestellten Beratungsleistungen hinaus können sie auch auf lokale Fachkompetenz zurückgreifen. Als Projektpartner wird SWB Energie und Wasser die Testhotels in Energiefragen beraten. Darüber hinaus informiert die KfW-Bankengruppe zu Fördermöglichkeiten. Die Internationale Fachhochschule für Tourismus Bad Honnef wird das Pro-

jekt wissenschaftlich begleiten. Weiterer Partner ist der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband in Bonn. Die Projektsteuerung liegt bei der T & C.

Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch in einem schriftlichen Grußwort: „Von der Projektzusammenarbeit mit UNWTO und so unterschiedlichen Städten und Regionen versprechen wir uns viel. Wir wollen nach der Testphase

nicht nur daran arbeiten, weitere Betriebe in Bonn einzubinden, sondern vor allem die gute Idee weitertragen in unsere Netzwerke und Partnerstädte. Dafür sind die Voraussetzungen gut, denn Bonn ist nicht nur die deutsche Stadt der Vereinten Nationen und Sitz des UNO-Klimasekretariats, sondern auch ein anerkannter Diskurs- und Lernort zu Fragen einer weltweit nachhaltigen Entwicklung.“ (EB)

Ähnliche Artikel in:

General-Anzeiger

Bonner Rundschau

Express

Rhein-Sieg-Anzeiger

Kölner-Stadt-Anz.